

**19. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)**

vom 25. März 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. März 2024)

zum Thema:

**Verkehrsbelastung auf dem Falkenseer Damm in Spandau**

und **Antwort** vom 11. April 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. April 2024)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Die Linke)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/18705  
vom 25. März 2024  
über Verkehrsbelastung auf dem Falkenseer Damm in Spandau

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche Daten zur Lärmbelastung und zur Luftqualität liegen auf und im Umfeld des Falkenseer Damms vor?

Antwort zu 1:

Für den Falkenseer Damm liegen Luftqualitätsdaten für Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>), Partikel PM<sub>10</sub> und PM<sub>2,5</sub> aus Modellrechnungen für den Luftreinhalteplan 2. und 3. Fortschreibung vor. Die Höhe der Werte sind der Antwort zur Frage 2 zu entnehmen.

Am Falkenseer Damm besteht laut der aktuellen strategischen Lärmkarte von 2022 im schlechtesten Fall eine Lärmbelastung von bis zu ca. 70 Dezibel (A-bewertet) ganztags und bis zu ca. 61 Dezibel (A-bewertet) in der Nacht.

Frage 2:

Wie hat sich die Luftqualität am und im Umfeld des Falkenseer Damms in den letzten fünf Jahren entwickelt?

Antwort zu 2:

Am und im Umfeld des Falkenseer Damms werden sämtliche geltende Luftqualitätswerte (NO<sub>2</sub>, PM<sub>10</sub> und PM<sub>2,5</sub>) eingehalten. Die modellierten Jahresmittelwerte für 2015 und 2019/2021 (modelliert mit Verkehrsmenge 2019 und Fahrzeugflotte 2021) sind in der folgenden Tabelle zusammengestellt.

Tabelle: Modellierte Jahresmittelwerte in Mikrogramm pro Kubikmeter für den Falkenseer Damm (Wertebereich für fünf Straßenabschnitte)

	2015	2019/2021
NO <sub>2</sub>	19 - 24 µg/m <sup>3</sup>	14 - 17 µg/m <sup>3</sup>
PM <sub>10</sub>	19 µg/m <sup>3</sup>	20 µg/m <sup>3</sup>
PM <sub>2,5</sub>	13 - 14 µg/m <sup>3</sup>	14 - 15 µg/m <sup>3</sup>

Die Unterschiede der Modellergebnisse für Partikel PM<sub>10</sub> und PM<sub>2,5</sub> liegen im Bereich der Unsicherheit derartiger Modelle, so dass von einer weitgehend gleichbleibenden Partikelbelastung in den beiden Modellierungen ausgegangen werden kann.

Frage 3:

Wie viele Beschwerden zur Lärmbelästigung im Zusammenhang mit dem Falkenseer Damm gab es in den letzten fünf Jahren?

Antwort zu 3:

Dem Senat sind keine Beschwerden bekannt.

Frage 4:

Welche Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität im Umfeld des Falkenseer Damms sind mit welcher Zeitschiene geplant?

Antwort zu 4:

Für den Falkenseer Damm sind keine speziellen Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität vorgesehen. Die stadtweit wirksamen Maßnahmen der Luftreinhalteplanung sowie der Klima- und Verkehrspolitik, wie zum Beispiel die Modernisierung und Elektrifizierung der Linienbusse der BVG, die Förderung der Elektromobilität oder die Förderung des ÖPNV, werden sich auch auf die Luftqualität am Falkenseer Damm positiv auswirken.

Frage 5:

Welche und wie viele Verkehrskontrollen fanden am Falkenseer Damm in den letzten fünf Jahren statt? Wie viele Geschwindigkeitsverstöße wurden dabei jeweils festgestellt?

Antwort zu 5:

Die durchgeführten Verkehrskontrollen im Sinne der Fragestellung sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Jahr	Anzahl der Geschwindigkeits- überwachungseinsätze	Summe der festgestellten Überschreitungen	Überschreitens- Quote
2019	54	3.584	2,39 %
2020	26	1.725	2,35 %
2021	13	846	2,73 %
2022	9	8.473	6,60 %
2023	8	1.423	8,60 %

(Stand: 26. März 2024)

Frage 6:

Aus welchem Grund wurde auf dem Falkenseer Damm lediglich stadtauswärts Tempo 30 angeordnet? Warum wurde nicht beidseitig Tempo 30 eingerichtet?

Antwort zu 6:

Zur Sicherung der unmittelbaren Eingangsbereiche vor sensiblen Einrichtungen wie z. B. Schulen und Kitas hat der Verordnungsgeber die Anordnungsmöglichkeiten von Tempo 30 erleichtert. Aufgrund des baulich angelegten Mittelstreifens wurde die Anordnung lediglich stadtauswärts getroffen.

Frage 7:

Welche Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf dem Falkenseer Damm sind mit welcher Zeitschiene geplant?

Antwort zu 7:

Es gibt keine geplanten Maßnahmen.

Frage 8:

Wie bewertet der Senat die Gefahrenlage am und auf dem Falkenseer Damm für Fußgängerinnen und Fußgänger, insbesondere für Kinder und Jugendliche, ein?

Antwort zu 8:

Spezifische und gesicherte Erkenntnisse zu den erfragten Punkten liegen dem Senat nicht vor.

Frage 9:

Wie viele Beschwerden zu Beschädigungen aufgrund von Erschütterungen im Zusammenhang mit dem Verkehr auf dem Falkenseer Damm gab es in den letzten fünf Jahren?

Antwort zu 9:

Dem Senat und dem Straßen- und Grünflächenamt des Bezirkes Spandau sind keine Beschwerden bekannt.

Berlin, den 11.04.2024

In Vertretung  
Britta Behrendt  
Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt